

## Checkliste zur Planung der Besonderen betrieblichen Lernaufgabe

Sofern eine Besondere betriebliche Lernaufgabe vorgesehen ist, sollte spätestens nach einem Drittel der Praktikumszeit das Thema festgelegt werden.

Vereinbarter Gesprächstermin mit dem Jugendlichen  
zu Planung der betrieblichen Lernaufgabe

Termin: \_\_\_\_\_

	Hinweise zur Planung der Besonderen betrieblichen Lernaufgabe	□
<b>Themenfindung 1</b>	Vorgaben der Schule zur Besonderen betrieblichen Lernaufgabe berücksichtigen.	
	Vorstellungen und Überlegungen des Jugendlichen erfragen.	
	Gemeinsam mit dem Jugendlichen die bisherige Erfahrung im Praktikum auswerten: Arbeitsabläufe/Tätigkeiten, Arbeitsorte/Praxisbereiche, Praxisstruktur und-philosophie.	
	Anknüpfung an ein Arbeitsvorhaben planen, an dem die/der Jugendliche beteiligt sein wird.	
	Festhalten eines Themenbereichs bzw. möglicher Themen.	
<b>Planung des Niveaus</b>	Einfache Anforderungsebene: z.B. Beschreibung ausgewählter Arbeitsabläufe, Tätigkeiten, Bewertung der Arbeitsabläufe und Tätigkeiten, Auswertung der Praxiserfahrungen, Schlussfolgerung für die eigene berufliche Orientierung.	
	Mittlere Anforderungsebene: z.B. Beschreibung ausgewählter anspruchsvoller Arbeitsabläufe/Tätigkeiten oder eines komplexen Sachverhalts, Bewertung der Arbeitsabläufe/Tätigkeiten aus unterschiedlicher Sichtweise, Auswertung der Praxiserfahrungen, Reflexion der Erfahrungen Schlussfolgerungen für die eigene berufliche Orientierung.	
	Hohes Anforderungsebene: z.B. wie mittlere Anforderungsebene, jedoch unter Einbeziehung weiterer Informationen (z.B. fachliche Hintergründe, Verfahrensvorschriften, Beschreibung von Rahmenbedingungen), Bewertung der Arbeitsabläufe/Tätigkeiten aus unterschiedlicher Sichtweise, Auswertung der Praxiserfahrungen, Reflexion der Erfahrungen Schlussfolgerungen für die eigene berufliche Orientierung.	
<b>Themenfindung 2</b>	Das Thema konkretisieren, auf ein Arbeitsvorhaben beziehen und ggf. eingrenzen.	
	Fachliche Unterstützungsmöglichkeit durch den Betrieb klären.	
	Themenfestlegung mit der Lehrkraft abstimmen.	
<b>Arbeitsplanung</b>	Einen betrieblichen Ansprechpartner benennen.	
	Zeiten für die Arbeit an der Besonderen betrieblichen Lernaufgabe festlegen.	
	Bereitstellung benötigter Materialien/Hilfsmittel/Hintergrundinformationen klären.	
	Ggf. Beschäftigte informieren, die Kenntnis von der Aufgabe haben sollten.	
	Verabredungen zum weiteren Austausch über den Fortschritt treffen.	
<b>Vereinbarung</b>	Vereinbarung über die Besondere betriebliche Lernaufgabe ausfüllen und durch Jugendlichen, betriebliche Anleitung und Lehrkraft unterschreiben.	
	Beitrag des Betriebs zur fachlichen Einschätzung/Bewertung klären.	